



Kurzbericht



Am Montag, den 14.2.2011, gingen wir, die Schüler der 4.C Klasse, nach der 2. Stunde vom BG/BRG Fürstenfeld zur Firma TRIDONIC. Uns begleiteten Frau Professor Deutsch und Herr Professor Schieder. Auf dem Hinweg diskutierten manche Schüler schon, was sie wohl erwarten wird. Alle waren sehr gespannt, denn sie hatten sich schon lange auf diesen Tag gefreut. Nach einem etwas langen Fußmarsch standen wir endlich vor der Firma TRIDONIC. Wir gingen hinein und wurden

gleich darauf von ein paar Mitarbeitern empfangen. Danach legten wir unsere Schultaschen ab und wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Meine Gruppe ging zusammen mit Frau Professor Deutsch dem uns zugewiesenen Mitarbeiter nach. Er führte uns ins Herz der Fabrik. Dort gingen wir von einer Maschine zur anderen und er erklärte uns jede davon sehr ausführlich. Wir alle waren fasziniert von den Maschinen. Vorher hätte sich fast niemand vorstellen können, wie die ganzen Teile hergestellt, verarbeitet und zusammengesetzt werden. Wenn wir uns



früher ein Produkt der Firma gekauft hätten, hätten wir uns nicht gefragt, wie das zusammen gebaut wird und wie aufwändig das alles ist. Doch jetzt sahen wir, wie eine Spule gewickelt wird, wie getestet wird, ob alles funktioniert, wie die Produkte mit einer Nummer bedruckt wird und noch vieles mehr. Außerdem erfuhren wir, dass die Firma TRIDONIC für die Firma SPAR die LED-Beleuchtung in den Kühlregalen entwickelt und produziert.



Bevor wir uns die LED-Produktionsstraße ansehen durften, mussten wir weiße Mäntel anziehen und einen Schutz über unsere Schuhe. An den Schuhen war ein Band, das Hautkontakt benötigt, damit eventuelle elektrische Ladungen abfließen können. Dort trafen wir auf die andere Gruppe und sahen wie LED-Lichterketten hergestellt werden. Auch das war wieder sehr interessant.

Danach gab es für alle eine Wurst-, oder Käsesemmel und ein Getränk.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, gingen wir wieder zur Schule zurück.

